

LAJUNA

Landkreis Jugendnachrichten
Dingolfing - Landau

Januar • Februar • März 2021



Jugendarbeit in Zeiten von Corona



Keine Klassenfahrten, keine Gruppenstunde, die Geburtstagsparty abgesagt, der Jugendtreff geschlossen und der sportliche Wettkampf wurde verschoben – die aktuelle Corona-Pandemie trifft junge Menschen mit voller Wucht. Sie fühlen

sich ausgebremst in ihren elementar wichtigen Entwicklungsaufgaben vom Kind hin zum Erwachsenen, bei denen sie die Gleichaltrigen genauso dringend brauchen wie erwachsene Mentoren außerhalb der Familie.

Nahezu von einem auf den anderen Tag wurde den jungen Menschen jegliche physische Kontaktmöglichkeit zu ihren Freunden genommen und ihr Lebensmittelpunkt in erster Linie auf das Familienleben beschränkt.

Wohl dem, der hier einen Ort der Geborgenheit vorfindet mit ausreichend Rückzugsmöglichkeiten, umgeben von verständnisvollen, nicht multitasking-überforderten Eltern und Geschwistern, sowie einer guten digitalen Ausstattung.

Nur: an wen können sie sich wenden, wenn es - trotzdem - zu unvermeidlichen Spannungen in der Familie kommt? Mit wem können sie sich austauschen und was fangen sie mit der vielen Freizeit an, die ihnen nun bleibt?

Jugendarbeit zeigt gerade in diesen Zeiten, dass sie systemrelevant ist. Viele Jugendorganisationen haben kreative Möglichkeiten gefunden um miteinander in Kontakt zu bleiben und die Zeit hygieneschutzkonform sinnvoll zu gestalten. Genannt sei hier z.B. ein „Online-Krimispiel“ der Kolpingjugend Frontenhäuser oder ein #stayhome Quiz des Jugendzentrums Dingolfing. Trotzdem erfährt die Jugendarbeit derzeit eine Vollbremsung. Welche Folgen dies für die Zukunft hat, ist noch nicht abzusehen, da deren Grundpfeiler das freiwillige ehrenamtliche Engagement ist.

Wenn ein Generationenwechsel im Verein oder Verband ansteht, ist es aktuell schwierig, geeignete Nachfolger zu finden und zudem orientieren sich viele Vereinsmitglieder derzeit um, weil sie neu hinzugewonnenen freie Zeit anderweitig nutzen.



Ein „Weiter so“ wird es nach der Corona-Krise nicht geben und es braucht mit Sicherheit einiges an Aufbauarbeit, Motivation und vor allem Wertschätzung.

Allen, die bisher trotz allem „den Laden am Laufen halten“ sei auf jeden Fall ein herzliches Dankeschön gesagt.

Regina Hurmer,
Kommunale Jugendpflegerin

30 Jahre LaJuna

Im Jahre 1990 haben sich Max Winkler vom damaligen Kirchlichen Jugendbüro Landau, Johanna Pinkl von der Kath. Jugendstelle Dingolfing, Uli Wurl vom JRK und Regina Hurmer von der Kommunalen Jugendar-



beit zusammengetan mit dem Ziel, ein gemeinsames Sprachrohr für die Jugendarbeit im Landkreis zu schaffen: Das war die Geburtsstunde der LaJuna, die im Januar 1991 erstmalig erschien. Von Uli Wurl wurde das Logo entwickelt, das heute immer noch etwas modernisiert auf dem Titelblatt der LaJuna zu finden ist.

In den letzten 30 Jahren hat sich mittlerweile einiges verändert:

- Herausgeber sind nun der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit.
- Statt alle zwei Monate erscheint die LaJuna nun vierteljährlich
- Aus dem Din-A4-Heft, gestaltet aus hand- und schreibmaschinengestalteten Texten und kopierten Bildern aus dem Schnipfelbuch wurde eine moderne professionell gestaltete Broschüre im Kleinformat.
- Sie ist auch im Internet auf den Seiten des KJR und der Kommunalen Jugendarbeit zu finden.

Gleich geblieben ist jedoch das Anliegen, Informationen für die Jugendarbeit im Landkreis in gebündelter Form zu veröffentlichen. Wer einen eigenen Beitrag dort veröffentlichen möchte oder neue Ideen hat, kann sich gerne bei den Herausgebern melden.



Abschied von Kerstin Dietzinger



Nach 3 1/2 Jahren möchte ich mich nun bei euch als Präventionsfachkraft verabschieden. Es war eine schöne Zeit, egal ob Veranstalter-schulungen, Suchtaktionstage, Arbeitskreise oder Jugendfeste - ich nehme viele schöne Erinnerungen mit. Ganz besonders freut mich der Start der Jugendsprechstunde dieses Jahr und dass damit ein weiteres nützliches Hilfeangebot für Jugendliche hier im Landkreis entstanden ist. Nicht nur die schönen

Erinnerungen von Veranstaltungen und Arbeitskreisen nehme ich mit, sondern auch die vielen wunderbaren Begegnungen und Kooperationen mit euch. DANKE!

Der Landkreis ist mir in den letzten Jahren ans Herz gewachsen und somit freue ich mich, dass ich „nur ein paar LaJuna-Seiten weiter wandere“ und euch ab Januar als Geschäftsführerin beim Kreisjugendring zur Verfügung stehen darf.



„Pfiat eich und Vergelts Gott“

sagt auch Heidi Nalbatirov, Assistentkraft in der KoJa.

Am 1. Januar 2021 ist mein erster Tag im Ruhestand. Ich möchte die Gelegenheit hier in der LaJuna nutzen, um mich bei allen mit denen ich in den letzten fünf Jahren in der Kommunalen Jugendarbeit zu tun hatte, für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, besonders bei den Kollegen und Kolleginnen, aber auch bei allen Verantwortlichen in der Jugendarbeit. Die Zeit in der KoJa war für mich eine schöne Zeit mit vielen guten Erfahrungen und netten Begegnungen. Nun muss ich mich von euch allen verabschieden und sage ein „Vergelts Gott“ für alles.



FOS Dingolfing

Die Entscheidung ist gefallen: auch im nächsten Schuljahr wird es möglich sein, an der Fachoberschule in Dingolfing das Fachabitur in den Zweigen Wirtschaft & Verwaltung bzw. Sozialwesen zu erwerben. Das besondere an der FOS ist, dass sich hier Theorie und Praxis sinnvoll ergänzen und bereits die für ein Studium erforderlichen Grundkompetenzen vermittelt werden.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mind. 3,5 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr kann ab diesem Jahr online und persönlich beantragt werden. Die Freisichtung zur Online-Anmeldung erfolgt ab Freitag, 12. Februar. Zusätzlich zur Online-Anmeldung ist eine persönliche Anmeldung erforderlich, die in der Zeit vom 22. Februar bis 5. März stattfinden.

Nähere Infos zur FOS findet ihr unter www.fos-dingolfing.de

16. Kinder- und Jugendbericht

Die Bundesregierung ist verpflichtet, dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat in jeder Legislaturperiode einen Kinder- und Jugendbericht vorzulegen. Am 11.11.2020 wurde jetzt der 16. Bericht, diesmal zum Thema „Förderung demokratischer Bildung im Kinder- und Jugendalter“ vorgelegt, der auf über 600 Seiten die steigenden Herausforderungen für die Demokratie und die politische Bildung schildert. Der Bericht steht im Internet zum Download bereit und zwar unter

<https://www.bmfsfj.de/kinder-und-jugendbericht/gesamt>

Die zentralen Ergebnisse des Berichts wurden darüber hinaus aus der Sicht junger Menschen für junge Menschen zusammengestellt und sind zu finden unter:

<https://www.bmfsfj.de/blob/162234/08e4314b18e120f5d9e9913b64774c61/16-kinder-und-jugendbericht-jugendbroschuere-data.pdf>





Tipps für Spiele mit Distanz

Ist es denn möglich, in diesen besonderen Zeiten analog zu spielen und dabei Spaß zu haben? Aber klar doch, wenn man sich an ein paar Regeln hält und die in der Jugendarbeit vorhandene Kreativität zum Einsatz bringt. Abgesehen von der AHA- Regel (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske) sind folgende Tipps hilfreich:

- Spiele im Freien sind Spielen in geschlossenen Räumen vorzuziehen. Ist das nicht möglich, muss regelmäßig gelüftet werden.
- Die Gruppengröße soll angemessen sein und der „Spielraum“ entsprechend strukturiert werden (Stuhlkreis mit Mindestabstand, Bodenmarkierungen, wenig Material bzw. dieses durch imaginäres ersetzen)
- Viele berührungslose Spielklassiker können neu gestaltet werden wenn der Abstand bewußt vergrößert wird. Ist ein Antippen erforderlich, kann dies z.B. statt mit dem Finger mit einer zusammengerollten Zeitung oder einer Poolnudel erfolgen. Zur Weitergabe von Spielgegenständen kann man sich mit Zangen behelfen.
- Wenn man selbst im Spielgeschehen eingebunden ist, wird es oft schwierig auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen zu achten. Hier kann ein Mitspieler vom Spiel freigestellt und mit der besonderen Aufgabe des Hüters betraut werden.

Sicherlich wird bei euch auch viel gespielt. Nutzen wir doch unser Schwarmwissen und geben unsere Erfahrungen weiter. Bitte schickt eure Spielvorschläge, Tipps und Coronaregeln sowie alles was für die aktuelle Jugendarbeit wichtig ist an die Kommunale Jugendarbeit, so dass wir dies in den nächsten Ausgaben der LaJuna nach und nach veröffentlichen können.

Landolfing verschoben

Die derzeitige unsichere Situation erlaubt es nicht, mit einer zuverlässigen Planung der Minispielstadt Landolfing zu beginnen. Allerdings soll diese nicht ganz entfallen sondern auf einen späteren Zeitpunkt in den Herbstferien verschoben werden.



Jukuta Open-Air im Mai

Leider mussten die Jugendkulturtage 2020 kurzfristig wenige Tage vor deren Beginn abgesagt werden und die Enttäuschung war auf allen Seiten groß.



Nun hat der AK Jugendkulturtage beschlossen, für 2021 eine coronakonforme Lösung anzupfeilen mit vielen Open-Air-Veranstaltungen. Wir tragen damit dem Bedürfnis der jungen Menschen in unseren Landkreis Rechnung, das was mühevoll einstudiert und erarbeitet wurde, auch in der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Da der bisherige Zeitrahmen vor Ostern für Freiluftveranstaltungen wohl zu kühl ist, werden die Jugendkulturtage diesmal in der Zeit von 8. – 22. Mai stattfinden. Bitte merkt euch den Termin schon mal vor.

Die Anmeldebögen werden voraussichtlich Ende Februar verteilt, Anmeldeschluss ist der 26. März.

Jugendeinrichtungen im Landkreis – wie gehts weiter?

Aktuell sind das Jugendtagungshaus in Haunersdorf und der Jugendzeltplatz in Mamming noch geschlossen. Der Runde Tisch Jugendtagungshaus trifft sich im Januar das nächste Mal um zu beratschlagen, ab wann eine Öffnung wieder angedacht werden kann. Sobald hier eine Entscheidung gefallen ist, werden wir auf der Homepage der Einrichtungen und auch auf unseren Kanälen entsprechend informieren.

Erreichbarkeit der KoJa auf dem Mobiltelefon

Die KoJa ist ab sofort zusätzlich zur Festnetznummer auch auf dem Handy erreichbar und zwar unter folgender Nummer: 0175/7736680



Neues von den Gemeindejugendpflegern

Hi! Mein Name ist Lukas Weller

und seit 01.11.2020 bin ich der neue Stadtjugendpfleger von Landau.

Ich bin Sozialpädagoge und habe zuletzt im Jugendzentrum der Stadt Dingolfing gearbeitet. Dort habe ich viele tolle Leute kennengelernt und einiges an Erfahrung sammeln können. Jetzt freue ich mich, als Teil der Kommunalen Jugendarbeit Dingolfing-Landau im Steinweg in Dingolfing ein neues Kapitel für die Stadt Landau, aber auch für mich selbst aufzu-



schlagen. Ich freue mich ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit mit euch als Multiplikatoren, Vereine, Schulen oder als alle anderen, wertvollen Kooperationspartner. Und natürlich ganz besonders auf euch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene selbst!

Erreichen könnt ihr mich am besten mobil unter meiner Handynummer 0 160 923 896 10 da ich oft unterwegs bin.

Ansonsten auch gern per Mail unter lukas.weller@jugendarbeit-dingolfing-landau.de



Neues von



JUGEND-TALK

Wir sind für dich da!

Probleme, Kummer, Stress?
... oder einfach nur so.

Bitte anmelden und einzeln kommen!



**MONTAG
MITTWOCH
FREITAG**

WO? Frontenhausen, Jugendtreff
MIT WEM? Eike und Ben (Mo+Mi)
WANN? 16:00 - 18:00

DIENSTAG

WO? Reisbach, Jugendtreff
MIT WEM? Eike
WANN? 16:00 - 18:00

WO? Frontenhausen, Jugendtreff
MIT WEM? Marina

1:1 Jugendsprechstunde
Landkreis Dingolfing-Landau

WANN? 16:00 - 18:00



DONNERSTAG

WO? Reisbach, Jugendtreff
MIT WEM? Eike
WANN? 16:00 - 18:00



Eike Brenner
Sozialpädagoge
mobil: 0151/51646439

@diejugendvilstal



Marina Lemberger
Sozialpädagogin
mobil: 0162/2305637

@4youjugendsprechstunde



Keine Frage, der Fasching ist dieses Jahr anders als bisher



Aber egal ob bei einem digitalen Treffen, oder - wenn es die Corona-Maßnahmen erlauben - in direkter Runde, Gruppenstunde oder privater Feier: Probiere doch mal alkoholfreie Cocktails als schmack-

hafte Alternative. Du fragst dich jetzt bestimmt- Fasching ohne Alkohol- geht das?

Klar geht das! Wenn du nicht ganz auf Alkohol verzichten möchtest kannst du zwischendurch auf die alkoholfreie Virgin-Variante von vielen Cocktails umsteigen (sog. Mocktails)

Im Internet findet ihr dazu zahlreiche Rezepte, die nur darauf warten von euch ausprobiert zu werden. Bei der BZgA gibt es sogar kostenlose Rezeptbücher zu bestellen.

(<https://www.bzga.de/infomaterialien/alkoholpraevention/null-alkohol-voll-power/null-alkohol-voll-power-cocktails-zum-selber-mixen-100-spass/>), oder schaut mal auf der Seite Null-Alkohol-voll-Power (<https://www.null-alkohol-voll-power.de/>) vorbei. Auf der Seite gibt es nicht nur Rezepte für alkoholfreie Cocktails, hier könnt ihr auch euer Wissen über Promille testen oder zum Beispiel mehr über Alkohol und Fahrtüchtigkeit erfahren.

Jugendsprechstunde im Landkreis Dingolfing-Landau

Bei allen Fragen zu Sucht – Internet – Zocken – Gewalt – Stress egal welcher Art findest du ein offenes Ohr bei kompetenten Gesprächspartnern der Jugendsprechstunde. Sie sind zu finden jeweils von 16.00 bis 18:00 Uhr:



am **Montag** in **Landau** im Jugendtreff in der Bahnhofstr. 31

am **Dienstag** in **Frontenhausen** in den Räumen des Jugendtreffs, Vilsbiburgerstr. 40

am **Donnerstag** in **Dingolfing** im Auenweg 1 a.



JULEICA-AUSBILDUNG

Der Kreisjugendring wollte die Jugendleiterausbildung im November beginnen, doch bekanntlich hat die Corona-Pandemie eine Verlegung zur Folge gehabt. Die Organisatorinnen Lena Schicker aus der Vorstandschaft und Natascha Bauer, eine Betreuerin aus dem Ferienprogramm, haben nun neue Termine festgelegt. Die genauen Details zur Jugendleiterausbildung werden zeitnah vor den jeweiligen Veranstaltungen in der Presse, im KJR-Newsletter und in den sozialen Medien bekannt gegeben. Wir hoffen, dass sich wieder viele Interessierte melden, wenn wir loslegen können.

Termine für eure Juleica- Ausbildung

**Kreisjugendring
Dingolfing-Landau**

Rechte &
Pflichten

7. April

*Alle Module zusammen
ergeben deine Juleica. Zur
Auffrischung reicht eins!
Weitere Informationen auf
unserer Webseite!*

www.kjr-dgf-lan.de

Leitungs-
kompetenz

13. Nov

Maßnahmen-
planung

28. Feb

Teamarbeit

19. Juni

Prävention

18. Sep

jugendleiter | in card

DIGITALE VOLL- VERSAMMLUNG

Am 4. Dezember fand die erste digitale Vollversammlung in der Geschichte des KJR Dingolfing-Landau statt. Vorausgegangen war eine Änderung der Geschäftsordnung des Bayerischen Jugendringes, ohne die eine digitale Abstimmung nicht möglich gewesen wäre. Neben 30 Delegierten konnte die Vorstandschaft u.a. Herrn Landrat Werner Bumeder, Elli Kellner vom Bezirksjugendring, die Kommunale Jugendpflegerin Regina Hurmer und die Kirchliche Jugendreferentin Veronika Wolf in der Videokonferenz begrüßen.



Digitale Abstimmungen

Die Versammlung wurde über die Plattform „zoom“ reibungslos abgehalten. Bei den Diskussionen wurde rege von der Chatfunktion gebracht gemacht. Außerdem war eine große Diskussionsdisziplin festzustellen. Das kostenlose Programm „VotesUp“ ermöglichte einfache und problemlose Abstimmungen, die bei den 16 Tagesordnungspunkten oft durchgeführt wurden. Nach einer Registrierung der Delegierten, waren diese zur Abstimmung berechtigt. Das Tool wird vom KJR auch Vereinen und Verbänden empfohlen, die Jahreshauptversammlungen digital abhalten, sofern dies die Satzung erlaubt.



Unterstützung der Jugendarbeit

Herr Landrat Werner Bumeder dankte den Verantwortlichen für die technisch anspruchsvolle Durchführung der Vollversammlung. Er sicherte dem KJR und der Jugendarbeit die Unterstützung des Landkreises zu und ermunterte die Teilnehmer, sich weiterhin in der Jugendarbeit einzubringen. Elli Kellner, die stellvertretende Vorsitzende des Bezirksjugendringes Niederbayern appellierte, dass man die Jugendarbeit infolge der Corona-Pandemie neu in vielen Punkten denken müsse und die Kinder und Jugendlichen in der Prozess mit eingebunden werden müssen.

Die Vorstandschaft gab bekannt, dass Kerstin Dietzinger ab dem 1.1.2021 die Stelle der Geschäftsführung übernimmt.

Beschlussfassung des Haushaltes 2021

Im Jahr 2020 haben weniger Veranstaltungen stattgefunden und deswegen haben der KJR und auch die Jugendvereine weniger Ausgaben gehabt. Die nicht genutzten Mittel werden nach allgemeinem Konsens zusammen mit Rücklagen aus den Vorjahren an den Landkreis zurückgezahlt und die Rücklagen auf ein vereinbartes Maß heruntergefahren. Für das Jahr 2021 stehen dem KJR immer noch ausreichende Finanzmittel zur Verfügung.

Anträge an die Vollversammlung

Eine Ausschüttung der freien Finanzmittel an die Mitgliedsverbände ist aufgrund der bestehenden Förderrichtlinien nicht möglich. Aus diesem Grund stellte der BDKJ, zu dem auch die KLJBs gehören, einen Antrag auf einen Corona-Sonderfond. Mit dem Geld sollen Jugendgruppen und Jugendverbände befähigt werden, z.B. Bildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durchzuführen, die infolge der Corona-Pandemie sehr teuer werden können. Die Teuerungen rühren z.B. von erhöhten Fahrtkosten oder einem größeren Betreueraufwand her. Der Antrag wurde angenommen. Ideen und Anregungen können per Mail an den KJR geschickt werden. Nach der Sammlung der Einsendungen, werden alle Interessierten digital einladen, damit die Förderrichtlinien gemeinsam aufgestellt werden können. Des Weiteren lag ein Antrag auf Kauf eines Kleinbusses für die Jugendarbeit im Landkreis vor. Nach einer längeren Diskussion entschied sich die Vollversammlung knapp für die Anschaffung eines Busses. Ab dem kommenden Jahr werden auch ein Zirkuszelt sowie ein Spülanhänger in den Verleih aufgenommen.

„JUGENDPREIS FÜR DIE DPSG“

In der Vollversammlung wurde bekannt gegeben, dass die „Pfadfinder vom Stamm Hüttenkofen/Puchhausen“ den Jugendpreis 2020 erhalten. Ohne Wissen der Jugendleiter ist die Gruppe von einem Vater dreier langjähriger Gruppenmitglieder vorgeschlagen worden. Umso größer war die Überraschung!

Die Pfadfinder sind seit über 30 Jahren fester Bestandteil im Dorfleben. Der Stamm wurde 1987 auf Initiative in Puchhausen gegründet und gehört dem Verband der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) an. Im Laufe der letzten drei Jahrzehnte wuchs aus der kleinen Kindergruppe ein stattlicher Verband mit rund 70 aktiven Mitgliedern von sechs bis 21 Jahren. Sie teilen sich in fünf nach Alter gestaffelte Gruppen auf. Diese werden bei ihren 14-tägigen Gruppenstunden je von zwei bis drei erwachsenen Leitern betreut. Einige der Gruppenleiter waren selbst schon als Kind bei den Pfadfindern aktiv und übernehmen nun Verantwortung für die Jüngern. Neben den regelmäßigen Gruppenstunden mit Spielen, Basteln und handwerklichen Aufgaben sowie thematischen Gruppenstunden, finden über das Jahr mehrere Aktionen statt. Die Teilnahme am Adventmarkt und die inhaltliche Gestaltung der Kinderkrippenfeier sowie des Misereorsonntags.

Die Vorstandschaft wird die Verleihung im Frühjahr oder Sommer durchführen, wenn es die allgemeine Situation erlaubt. Vielleicht - wie es sich für Pfadfinder gehören würde - im Freien oder im Zelt.





WERKZEUGSPENDE VON DER FIRMA EINHELL



Von links: Hans-Peter Rostan, Markus Wolf und Jana Vilsmaier (Foto KJR)

Die Firma Einhell unterstützt den Kreisjugendring mit 15 Werkzeugkoffern, die bei Ferienmaßnahmen, aber auch im Verleih eingesetzt werden. Jana Vilsmaier und Markus Wolf von der Kreisjugendring-Vorstandschafft nahmen die Spende von Einhell-Personalleiter Herrn Hans-Peter Rostan in der neuen „Einhell-Welt“ entgegen. Jana Vilsmaier hatte die Idee und stellte eine Anfrage an die Firma Einhell, ob eine Unterstützung möglich sei. Einhell gilt seit langem als verlässlicher Partner der Vereine und Verbände und sagte sofort einer Spende von 15 voll ausgestatteten Werkzeugkoffern der Tochtermarke KWB zu. Diese Koffer, ausgestattet mit Hammer, Schraubenziehern, Zangen, Sägen etc., werden für Bastel- und Gruppenstunden der Vereine in den Verleih aufgenommen. Da es 15 Werkzeugsätze mit gleicher Ausstattung sind, können Kleingruppen mit bis zu 15 Kindern und Jugendlichen in ausreichendem Abstand basteln bzw. bauen ohne dass das Werkzeug durchgetauscht werden muss. Im Anschluss an die Spendenübergabe folgte noch ein kurzer Durchgang durch die Einhell-Welt. Das Team des KJR zeigte sich beeindruckt von der ausgestellten Produktvielfalt der Einhell AG.

TERMINE... TERMINE... TERMINE

Da es aktuell nicht möglich ist, langfristig verbindlich Termine für Veranstaltungen im ersten Quartal zu nennen, werden wir die Jugendleiter im Landkreis per Mail über anstehende Veranstaltungen informieren sowie auf unseren Homepages bzw. Social Media Kanälen bewerben.

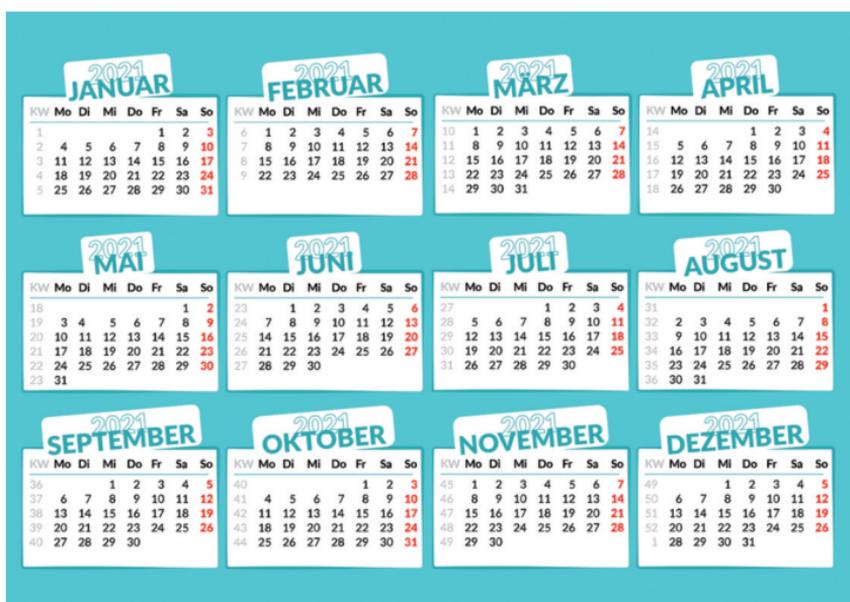


Bild von Demiah, Pixabay

Sie wollen keine LaJuna mehr erhalten? Kein Problem, melden Sie sich bitte unter: koja@landkreis-dingolfing-landau.de, dann nehmen wir Ihre Adresse selbstverständlich aus dem Verteiler. Die LaJuna kann trotzdem weiterhin online unter: www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de gelesen werden. Aktuelle Infos sind zudem auf den Facebook und Instagram-Seiten der KoJa und des KJR zu finden.

Impressum

Herausgeber

Kommunale Jugendarbeit Dingolfing-Landau,
Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing und
Kreisjugendring Dingolfing-Landau,
Kerschensteinerstr. 7, 84130 Dingolfing

Druck

Druckerei Pammer, Eichendorf

Bilder

Pixabay, Regina Hurmer, Lukas Weller, Eike Brenner, BMFSFJ,
Kerstin Dietzinger

Titelbild

Eike Brenner

Auflage

1.000 Stück

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Herausgeber. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und sind nicht unbedingt Meinung der Herausgeber.

Redaktionsschluss für Beiträge in der nächsten LaJuna, ist der 12. Februar 2021